

Inhaltsverzeichnis

Kapitel A	Einleitung	1
I.	Thema der Untersuchung	1
II.	Methodik der Untersuchung	1
III.	Gang der Untersuchung	2
IV.	Ziel der Untersuchung	3
Kapitel B	Die historische Entwicklung der Zentralbanken	9
I.	Die historische Entwicklung der Zentralbank in Deutschland	9
1.	Die Entwicklung vor der Gründung der Preußischen Bank 1846	9
2.	Die Preußische Bank von 1846	10
3.	Die Gründung der Reichsbank 1875	11
4.	Die Reichsbanknovellen von 1899 und 1909	17
5.	Die Deutsche Reichsbank im Ersten Weltkrieg	18
6.	Die Neuordnung des Zentralbankwesens in den 1920er Jahren	19
7.	Die Reichsbank in der Wirtschaftskrise 1929 bis 1932	25
8.	Die Deutsche Reichsbank im Nationalsozialismus	30
9.	Die Deutsche Reichsbank im Zweiten Weltkrieg	31
10.	Die Landeszentralbanken und die Bank deutscher Länder	36
11.	Die Deutsche Bundesbank	39
12.	Die Deutsche Bundesbank nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion	41
13.	Die Deutsche Bundesbank als Bestandteil des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB)	43
II.	Die historische Entwicklung der Zentralbank in den Niederlanden	43
1.	Die Wurzeln des niederländischen Bankwesens	43
2.	Die Gründung der Niederländischen Bank im Jahre 1814 und die Verleihung des Rechts, als Notenbank tätig zu sein (Octrooi)	46
3.	Die erste Revision des „Octrooi“ von 1838	50
4.	Die zweite Revision des „Octrooi“ von 1852	52
5.	Der Erlass des ersten Bankgesetzes von 1863	53
6.	Das Bankgesetz von 1888	59
7.	Das Bankgesetz von 1903	62
8.	Das Bankgesetz von 1918	65
9.	Das Bankgesetz von 1937	68
10.	Der Zweite Weltkrieg und sein Nachspiel	71
a)	Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Niederlande	71
b)	Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die Niederländische Bank	73
i.	Von der Kriegs- zur Besatzungswirtschaft	73
ii.	Aufhebung der Devisengrenze und Rücktritt von Trip als Präsident der Niederländischen Bank	77
iii.	Rost van Tonningen	82
iv.	Robertson und Bühler	84

X

v.	Einführung des Führerprinzips	85
vi.	Die Bankverordnung von 1943.....	87
vii.	Nach der Befreiung von der deutschen Besatzung	90
11.	Das Bankgesetz von 1948	93
a)	Die Verstaatlichung der Niederländischen Bank	94
b)	Die neuen Regelungen des Bankgesetzes von 1948.....	95
12.	Die Ergänzungsgesetze von 1955 und 1956	99
13.	Weitere Änderungen des Bankgesetzes von 1948	100
14.	Das Bankgesetz von 1998	101
15.	Die Niederländische Bank als Bestandteil des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).....	102
Kapitel C	Die Zentralbanken nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Europäischen System der Zentralbanken (ESZB).....	105
I.	Aufbau und Organisation der Zentralbanken	105
1.	Aufbau und Organisation der Deutschen Bundesbank	105
a)	Die rechtliche Grundlage der Deutschen Bundesbank.....	105
b)	Die Rechtsform der Deutschen Bundesbank	105
c)	Der Sitz der Deutschen Bundesbank	107
d)	Das Grundkapital der Deutschen Bundesbank	107
e)	Die Unabhängigkeit der Deutschen Bundesbank.....	107
f)	Der äußere Aufbau der Deutschen Bundesbank	111
g)	Die Organe der Deutschen Bundesbank.....	112
i.	Der Zentralbankrat	113
ii.	Das Direktorium	114
iii.	Die Vorstände der Landeszentralbanken	116
iv.	Die Beiräte bei den Landeszentralbanken	117
2.	Aufbau und Organisation der Niederländischen Bank.....	118
a)	Die rechtliche Grundlage der Niederländischen Bank.....	118
b)	Die Rechtsform der Niederländischen Bank	118
c)	Der Sitz der Niederländischen Bank	127
d)	Das Grundkapital der Niederländischen Bank	127
e)	Die Unabhängigkeit der Niederländischen Bank.....	128
f)	Der äußere Aufbau der Niederländischen Bank.....	130
g)	Die Organe der Niederländischen Bank.....	131
i.	Das Direktorium	132
ii.	Der Präsident	134
iii.	Der Aufsichtsrat (raad van commissarissen).....	135
iv.	Der frühere Königliche Kommissar/Das aktuell von der niederländischen Regierung ernannte Mitglied des Aufsichtsrates.....	137
v.	Der Bankrat.....	139
vi.	Die Hauptversammlung.....	139
II.	Aufgaben und Funktionen der Zentralbanken	141
1.	Die Aufgaben und Funktionen der Deutschen Bundesbank.....	141
a)	Die Notenbank	141
b)	Die Funktion der Deutschen Bundesbank als Bank der Banken.....	142
c)	Die Bank des Staates.....	143

d)	Die Deutsche Bundesbank als Verwalterin der Währungs- und Goldreserven.....	145
e)	Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs	145
f)	Die Bankaufsicht	146
g)	Die sonstigen Funktionen der Deutschen Bundesbank.....	147
i.	Statistische Erhebungen	147
ii.	Jahresabschluss und Ausweis	148
iii.	Die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln im Zusammenhang mit der Deutschen Mark	149
2.	Die Aufgaben und Funktionen der Niederländischen Nationalbank	149
a)	Die Notenbank	149
b)	Die Funktion der Niederländischen Bank als Bank der Banken.....	152
c)	Die Bank des Staates.....	153
d)	Die Niederländische Bank als Verwalterin der Währungs- und Goldreserven.....	156
e)	Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs	156
f)	Die Bankaufsicht	158
g)	Sonstige Aufgaben und Tätigkeiten der Niederländischen Bank und ihres Präsidenten	158
i.	Statistische Erhebungen	159
ii.	Pflichtveröffentlichungen	159
iii.	Entwicklung neuer Aufgaben im öffentlichen Interesse.....	160
iv.	Weitere Tätigkeiten	161
III.	Das geldpolitische Instrumentarium der Zentralbanken	161
1.	Die geldpolitischen Instrumente der Deutschen Bundesbank ...	161
a)	Die Ziele der Geldpolitik in der Bundesrepublik Deutschland....	162
b)	Die Grenzen der Kredit- und Geldmarktpolitik.....	162
c)	Die Diskont- und Zinspolitik.....	162
d)	Die Mindestreservpolitik	164
e)	Die Offenmarktpolitik.....	165
f)	Die Devisenpolitik.....	167
2.	Die geldpolitischen Instrumente der Niederländischen Bank ...	168
a)	Die Ziele der Geldpolitik in den Niederlanden	168
b)	Die Grenzen der Kredit- und Geldmarktpolitik.....	170
c)	Die Diskont- und Zinspolitik.....	177
i.	Der Lombardsatz.....	177
ii.	Der Diskontsatz.....	177
d)	Die Mindestreservpolitik	177
e)	Die Offenmarktpolitik.....	178
f)	Die Devisenpolitik.....	179
g)	„Moral Suasion“.....	180
Kapitel D	Vergleich der Anpassung der nationalen Gesetzgebung in der Bundesrepublik Deutschland und in den Niederlanden an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB).....	181
I.	Die Anpassung in der Bundesrepublik Deutschland	182
II.	Die Anpassung in den Niederlanden.....	183

Kapitel E	Die Bankaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland und in den Niederlanden.....	189
I.	Die historische Entwicklung der Bankaufsicht.....	189
1.	Die historische Entwicklung der Bankaufsicht in Deutschland ..	189
a)	Entwicklung der Bankaufsicht bis zur Bankenkrise von 1931 ...	189
b)	Die Entwicklung der Bankaufsicht von 1931 bis 1961	191
c)	Die Entwicklung der Bankaufsicht von 1961 bis dato.....	195
i.	Die erste KWG-Novelle	196
ii.	Die zweite KWG-Novelle.....	196
iii.	Die dritte KWG-Novelle	197
iv.	Die vierte KWG-Novelle	198
v.	Die fünfte Novelle des KWG	198
vi.	Die sechste Novelle des KWG	199
vii.	Verwandte gesetzliche Regelungen.....	200
2.	Die historische Entwicklung der Bankaufsicht in den Niederlanden.....	201
a)	Die Ursprünge der Bankaufsicht in den Niederlanden von 1860 bis 1930.....	201
b)	Die Aufsicht in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts – <i>Freiwillige Vereinbarungen mit der Bankwirtschaft</i>	211
c)	Die Aufsicht über das Kreditwesen im Gesetz von 1952 bzw. 1956	217
d)	Die Revision des Gesetzes über das Kreditwesen von 1978....	228
i.	Die Entwicklung der Bankaufsicht Ende 1970.....	228
ii.	Aufsichtsbehörden	229
iii.	Geltungsbereich	229
iv.	Die Dimensionen der Aufsicht.....	230
(1)	Zulassung	230
(2)	Betriebswirtschaftliche Aufsicht.....	231
(3)	Notfallregeln	233
(4)	Monetäre Aufsicht (Währungsaufsicht)	233
(5)	Strukturaufsicht	234
(6)	Regelung bestimmter Konditionen	235
(7)	Kollektive Garantieregelung	236
(8)	Berufungsmöglichkeit.....	236
v.	Weitere Änderungen im Bankaufsichtsrecht der Niederlande nach 1978 bis 1991	236
vi.	Die Aufsicht über das Kreditwesen im Gesetz vom 23. Dezember 1992.....	237
(1)	Definitionen	238
(2)	Zulassung	239
(a)	Persönliche Voraussetzungen	242
(b)	Sachliche Voraussetzungen.....	242
(3)	Monetäre Aufsicht (Währungsaufsicht)	243
(4)	Aufsicht über „near banks“	245
(5)	Administrative Aufsicht	245
(6)	Strukturaufsicht	249
(7)	Geheimhaltung und Informationsaustausch.....	257
(8)	Meldepflichten.....	257

	(9)	Beziehungen zu Drittstaaten	258
	(10)	Kollektive Garantieregelung	258
	vii.	Weitere Änderungen des Gesetzes über die Aufsicht über das Kreditwesen von 1992	259
	viii.	Weitere aufsichtsrechtliche Regelungen in den Niederlanden ..	260
	ix.	Verwandte gesetzliche Regelungen	263
	(1)	Die gesetzlichen Regelungen im Bereich des Giroverkehrs am Beispiel des Girogesetzes von 1936	263
	(2)	Der Devisenbeschluss von 1945	264
	(3)	Das Gesetz zur Aufsicht über Kapitalanlagegesellschaften	267
	(4)	Die Aufsicht über Finanzkonglomerate	268
	(5)	Das Wechselstubengesetz vom 1. Januar 1995	269
II.		Die Bankaufsicht nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Europäischen System der Zentralbanken	270
1.		Aufbau und Organisation der Bankaufsicht	270
	a)	Aufbau und Organisation der Bankaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland	270
	i.	Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (BAK)	270
	ii.	Aufbau und Organisation des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (BAK)	270
	(1)	Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen als Bundesoberbehörde	271
	(2)	Der Präsident des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	271
	(3)	Der Sitz des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (BAK)	272
	(4)	Zusammenarbeit des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (BAK) mit der Deutschen Bundesbank	273
	(5)	Zusammenarbeit des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (BAK) mit anderen staatlichen Stellen	273
	(6)	Zusammenarbeit des Bundesaufsichtsamtes für Kreditwesen (BAK) mit Dritten	274
	b)	Aufbau und Organisation der Bankaufsicht in den Niederlanden	274
	i.	Die Niederländische Bank als zuständiges Bankaufsichtsorgan	274
	ii.	Zusammenarbeit der Niederländischen Bank mit anderen Stellen	280
2.		Aufgaben und Funktionen der Bankaufsicht	282
	a)	Ziele der Bankaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland	282
	b)	Ziele der Bankaufsicht in den Niederlanden	283
	i.	Interessen der Öffentlichkeit	283
	ii.	Stabilität des niederländischen Finanzsystems	283
	iii.	Strukturelle Aufsicht	284
	iv.	Monetäre Aufsicht	285
	v.	Aufsicht über die Integrität des Finanzsystems	285
	(1)	Identifikation von Kunden	287
	(2)	Berichterstattung über unübliche Geschäftstätigkeiten	289
	(3)	Verhaltenskodex für Investmentgeschäfte	290

XIV

vi.	Ergänzende Zielsetzungen	290
3.	Das aufsichtsrechtliche Instrumentarium der Bankaufsicht	291
a)	Formelle Befugnisse der Aufsichtsbehörden in der Bundesrepublik Deutschland	291
i.	Korrekturmaßnahmen	291
(1)	Die Generalklausel	292
(2)	Spezielle Eingriffsbefugnisse	293
(a)	Besondere Auskunfts- und Prüfungsrechte	293
(b)	Maßnahmen in besonderen Fällen	294
(i)	Maßnahmen bei Insolvenzgefahr	296
(ii)	Maßnahmen bei Gefahren für die Gesamtwirtschaft	299
(c)	Abberufung von Geschäftsleitern	300
(d)	Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis	301
(e)	Vorgehensweise gegen gesetzwidrige Geschäfte	301
(f)	Verwaltungszwang	302
(g)	Ordnungswidrigkeiten	302
(h)	Straftatbestände	303
ii.	Liquidationsverfahren	303
b)	Das aufsichtsrechtliche Instrumentarium der Bankaufsicht in den Niederlanden	304
i.	Korrekturmaßnahmen	304
(1)	Historischer Hintergrund der Korrekturmaßnahmen in den Niederlanden	304
(2)	Informations- und Auskunftsrechte	305
(3)	Mitteilung der Niederländischen Bank	306
(4)	Anweisung der Niederländischen Bank	306
(5)	Geschäftsführung nur mit Genehmigung durch Zentralbankbevollmächtigte	306
(6)	Veröffentlichung dieser Anweisung	307
(7)	Unterrichtung der repräsentativen Dachorganisation des Kreditinstitutes	307
(8)	Abberufung von Geschäftsleitern	308
(9)	Abberufung des Buch- bzw. Wirtschaftsprüfers	308
(10)	Widerruf der Bankerlaubnis	309
(11)	Außerordentliche Geschäftsführung durch Verwalter	309
(12)	Spezielle Maßnahmen gegenüber Filialen von EU- Kreditinstituten in den Niederlanden	317
(13)	Spezielle Maßnahmen gegenüber niederländischen Kreditinstituten, deren Filialen in anderen EU-Mitgliedstaaten gegen örtliche Aufsichtsvorschriften verstoßen	318
(14)	Spezielle Maßnahmen gegenüber Filialen in den Niederlanden von Kreditinstituten aus Nicht-EU- Mitgliedstaaten	318
(15)	Notstandsgesetzgebung für den Finanzverkehr (Noodwet financieel verkeer 1978)	318
ii.	Strafrechtliche Sanktionen	320
iii.	Liquidationsverfahren	323
4.	Rechtsschutz gegen bankaufsichtsrechtliche Maßnahmen	323
a)	Rechtsschutz in der Bundesrepublik Deutschland	323

i.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Bankaufsicht	324
(1)	Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	324
(2)	Verletzung eines subjektiv-öffentlichen Rechts	324
(3)	Vorverfahren	325
(4)	Klagefrist	325
(5)	Klagegegner	325
(6)	Zuständiges Gericht	325
(7)	Anwaltszwang	325
(8)	Begründetheit	326
(a)	Anfechtungsklage	326
(b)	Verpflichtungsklage	326
(9)	Rechtsmittel	327
(10)	Einstweiliger Rechtsschutz	327
(a)	Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	328
(b)	Rechtsmittel im Einstweiligen Rechtsschutz	328
(11)	Rechtsmittel gegen einen Bußgeldbescheid	328
(12)	Rechtsmittel im Strafverfahren	329
(13)	Staatshaftungsrecht und zivilrechtliche Haftung	329
(a)	Aus dem Europarecht abgeleitete Schadensersatzansprüche ..	329
(b)	Amtshaftungsanspruch nach deutschem Recht	332
(c)	Zivilrechtliche Haftung	333
b)	Rechtsschutz in den Niederlanden	333
i.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Bankaufsicht	333
(1)	Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte in den Niederlanden im Allgemeinen	334
(a)	Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges	334
(b)	Nachweis eines Interesses	335
(c)	Vorverfahren	336
(d)	Klagefrist	338
(e)	Klagegegner	338
(f)	Zuständiges Gericht	338
(g)	Kein Anwaltszwang	340
(h)	Materielle Rechtmäßigkeit	340
(2)	Besonderheiten des Rechtsschutzes gegen Verwaltungsakte der Niederländischen Bank	345
(a)	Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	345
(b)	Klagegegner	349
(c)	Zuständiges Gericht	349
(3)	Einstweilige Verfügung	351
(4)	Rechtsschutz gegen Bußgeldbescheide (Verwaltungsgeldstrafe) und Strafverfahren	353
(a)	Rechtsschutz gegen Bußgeldbescheide (Verwaltungsgeldstrafe)	353
(b)	Rechtsschutz gegen Strafverfahren	354
(5)	Staatshaftungsrecht und zivilrechtliche Haftung	355
(a)	Staatshaftungsrechtliche Ansprüche	355
(b)	Verwaltungsrechtliche Schadensersatzansprüche	355
(c)	Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche	356

	(6)	Strafbarkeit der Niederländischen Bank bzw. der bei ihr tätigen Personen	357
	(7)	Zeugnisverweigerungsrecht der bei der Niederländischen Bank tätigen Personen	359
Kapitel F		Vergleich der Entwicklungen in (der Bundesrepublik) Deutschland und in den Niederlanden	365
I.		Vergleich der historischen Entwicklung der Zentralbanken bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	366
	1.	Rechtsform	367
	2.	Organisationsstrukturen	369
	3.	Unabhängigkeit	372
	4.	Banknotenmonopol	375
	5.	Deckung ausgegebener Banknoten	376
	6.	Gewinnbeteiligungsregelung	379
	7.	Vollzeittätigkeit	379
	8.	Tantiemenzahlungen an Organmitglieder	379
	9.	Gemeinsame Berührungspunkte	380
	10.	Zusammenfassung	381
II.		Vergleich der Entwicklung der Zentralbanken nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Europäischen System der Zentralbanken (ESZB)	382
	1.	Vergleich des Aufbaus und der Organisation der Zentralbanken	382
	2.	Vergleich der Aufgaben und Funktionen der Zentralbanken	390
	3.	Vergleich der geldpolitischen Instrumentarien der Zentralbanken	396
III.		Vergleich der Änderungen der Rechtsvorschriften in der Bundesrepublik Deutschland und in den Niederlanden im Hinblick auf den EGV und die ESZB-Satzung	398
IV.		Vergleich der Entwicklung der Bankaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland und in den Niederlanden	399
	1.	Vergleich der historischen Entwicklung der Bankaufsicht	399
	2.	Vergleich der Entwicklungen der Bankaufsicht nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Europäischen System der Zentralbanken (ESZB)	403
	a)	Vergleich des Aufbaus und der Organisation der Bankaufsicht	403
	b)	Vergleich der Aufgaben und Funktionen der Bankaufsicht	405
	c)	Vergleich des aufsichtsrechtlichen Instrumentariums der Bankaufsicht	405
	d)	Vergleich des Rechtsschutzes gegen bankaufsichtsrechtliche Maßnahmen	409
Kapitel G		Fazit zur Entwicklung der Bankaufsicht in der Europäischen Union	415
I		Personenregister	425
J		Stichwortverzeichnis	427
K		Literaturverzeichnis	471